



Pressemitteilung

FLIR Systems stellt schnelle Wärmebildkameras für Anwendungen in Forschung und Entwicklung vor

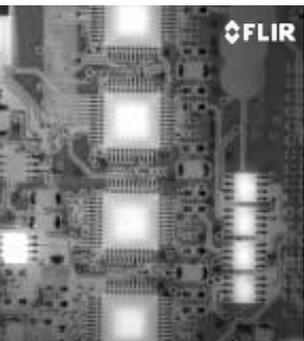
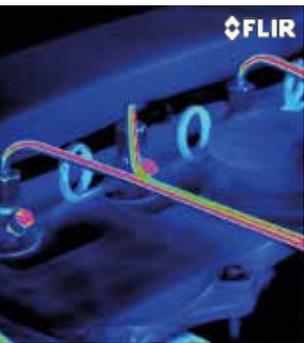
FLIR A35x0sc/A65x0sc-Serie

Die Wärmebildkameras der A35x0sc/A65x0sc-Serie von FLIR besitzen einen gekühlten Detektor. Sie sind das ideale Tool für Forschung und Entwicklung in der Industrie. Für Anwendungen, die eine bessere Bildqualität, höhere Empfindlichkeit und eine schnellere Bildwiederholfrequenz benötigen, als dies eine Wärmebildkamera mit ungekühltem Detektor erreichen kann. Wenn schnellere Bildwiederholfrequenzen und bessere Bildqualität gefordert sind, können Wissenschaftler zwischen den FLIR-Serien X8000 und X6000 wählen.

Sämtliche FLIR-Kameras der A35x0sc/A65x0sc-Serie sind mit gekühlten Detektoren ausgestattet, die im mittleren Infrarotbereich (MWIR) arbeiten. Dadurch sind sie in der Lage, auf bzw. durch Materialien zu schauen, bei denen alle anderen ungekühlten, langwelligen Wärmebildkameras überfordert wären, beispielsweise bestimmte Glas- und Kunststoffsorten.

Unterschiedliche Versionen lieferbar

Die FLIR A65x0sc liefert klare Wärmebilder mit einer Auflösung von 640 x 512 Pixeln. Anwender, die diese hohe Bildqualität nicht benötigen, können sich für die FLIR A3520sc mit 320 x 256 Pixeln entscheiden.



	A3520sc	A6550sc	A6540sc	A6530sc
Bildqualität	320 x 256 Pixel	640 x 512 Pixel	640 x 512 Pixel	640 x 512 Pixel
Detektortyp	Indiumantimonid (InSb) gekühlt	Indiumantimonid (InSb) gekühlt	Indiumantimonid (InSb) gekühlt	Quecksilber-Cadmium-Tellurid (MCT), gekühlt
F#	f/3,0	f/2,5	f/3,0	f/2,0
Digitale Bildwiederholfrequenz	320 x 256 bei 60 Hz 160 x 128 bei 240 Hz 80 x 64 bei 960 Hz	640 x 512 bei 60 Hz 320 x 256 bei 240 Hz 160 x 128 bei 715 Hz	640 x 512 bei 60 Hz 320 x 256 bei 240 Hz 160 x 128 bei 715 Hz	640 x 512 bei 60 Hz 320 x 256 bei 240 Hz 160 x 128 bei 960 Hz

Alle Versionen zeichnen sich durch eine hohe thermische Empfindlichkeit (< 25 mK) aus, die kleinste Bilddetails und geringste Temperaturunterschiede erfasst. Dieser Wert ist aber nur mit stark heruntergekühlten Infrarotdetektoren zu erreichen.

Externes Triggern / Synchronisierung

Mit Hilfe externer Triggersignale lässt sich die Bildaufzeichnung mit extrem flüchtigen Ereignissen synchronisieren. Weiterhin ist es möglich, bei Anwendungen, die mehr als eine Kamera erfordern, eine Kamera als Master und andere als Slave zu konfigurieren.

Einzelbildmodus

Alle FLIR-Kameras der A35x0sc/A65x0sc-Serie bieten einen Einzelbildmodus: sämtliche Pixel zeichnen das thermische Ereignis gleichzeitig auf. Bei Objekten oder Anwendungen in Bewegung können derartige Kameras unscharfe Bilder vermeiden, zu denen es bei Verwendung einer Kamera ohne diesen Einzelbildmodus kommen könnte.

Kompatibel zum GigE Vision™ Standard

GigE Vision ist eine neue Norm für Kameraschnittstellen, die unter Verwendung des Gigabit-Ethernet-Kommunikationsprotokolls entwickelt wurde. GigE Vision ist die erste Norm, mit der eine schnelle Bildübertragung

Pressemitteilung



über preisgünstige Standardkabel sogar bei großen Entfernungen möglich ist. Mit GigE Vision können Hard- und Software von verschiedenen Herstellern nahtlos über GigE-Verbindungen zusammenarbeiten.

Inklusive Software

FLIR A35x0sc / A65x0sc Kameras arbeiten nahtlos mit der FLIR Software ResearchIR/ResearchIR Max zusammen. Damit lassen sich die von der Kamera gelieferten Infrarotdaten anschauen, speichern und mit hochentwickelten Tools verarbeiten. Jede Kamera ist standardmäßig mit einer Basisversion der FLIR-Software ResearchIR ausgestattet.

Informationen über die Wärmebildtechnik

Unter Wärmebildtechnik versteht man die Verwendung von Kameras mit speziellen Sensoren, die die von einem Objekt abgestrahlte Wärmeenergie "sehen". Wärme- oder Infrarotenergie zählt zum unsichtbaren Lichtspektrum, da die Wellenlänge zu lang ist, um vom menschlichen Auge erkannt zu werden. Sie ist der Teil des elektromagnetischen Spektrums, den Menschen als Wärme bzw. Hitze wahrnehmen. Mit Infrarot sehen wir das, was für unsere Augen verborgen bleibt. Wärmebildkameras erzeugen Bilder von unsichtbarer Infrarot- oder Wärmestrahlung. Mit Hilfe der Temperaturunterschiede zwischen verschiedenen Objekten generiert die Wärmebildkamera ein klares Bild. Sie ist ein ausgezeichnetes Tool für die vorbeugende Instandhaltung, Gebäudeinspektionen, Forschung und Entwicklung sowie Automatisierungsanwendungen. Eine Wärmebildkamera kann bei völliger Dunkelheit, in tiefster Nacht, durch Nebel, in großer Entfernung und durch Rauch sehen. Auch für Sicherheits- und Überwachungsanwendungen, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie, der Brandbekämpfung und in vielen anderen Bereichen wird sie eingesetzt.

Informationen über FLIR Systems

FLIR Systems ist weltweit führend bei der Entwicklung und Herstellung von Wärmebildkameras für eine große Zahl von Anwendungen. Das Unternehmen hat über 50 Jahre Erfahrung und tausende Wärmebildkameras produziert, die zur Zeit überall auf dem Globus für vorbeugende Instandhaltung, Gebäudeinspektionen, Forschung und Entwicklung, Sicherheit und Überwachung, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie und anderen Nachtsichtapplikationen im Einsatz sind. FLIR Systems besitzt acht Produktionsstätten, die sich in den USA (Portland, Boston, Santa Barbara und Bozeman), in Schweden (Stockholm), in Estland (Tallinn) und in Frankreich in der Nähe von Paris befinden. Das Unternehmen hat Niederlassungen in Australien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Dubai, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Italien, Japan, Korea, den Niederlanden, Russland, Spanien und den USA. FLIR Systems beschäftigt über 4.000 ausgewiesene Infrarotspezialisten und beliefert die internationalen Märkte über ein Netz von internationalen Distributoren, die lokale Vertriebs- und Kundendienstaufgaben wahrnehmen.

Für weitere Informationen zu diesem Produkt oder zu FLIR Systems und seiner großen Produktpalette mit Wärmebildkameras für die unterschiedlichsten Anwendungen wenden Sie sich bitte an:

FLIR Commercial Systems

Christiaan Maras
Marketing Director EMEA & APAC
Luxemburgstraat 2
2321 Meer
Belgien
Tel.: +32 (0)3 665 51 00
Fax: +32 (0)3 303 56 24
eMail: flir@flir.com

